

SPIEL 2025
ZEIT 26



Dortmunder
Philharmoniker

2. Konzert für junge Leute

DOJO meets
Dortmund
Philharmonic:
America!

DOJO meets Dortmund Philharmonic: *America!*

9. Februar 2026
19:00 Uhr

Konzerthaus
Dortmund

DORTMUNDER
JUGENDORCHESTER
DOJO | DORTMUND MUSIK

DORTMUNDER
PHILHARMONIKER

EINSTUDIERUNG DOJO
Achim Fiedler

LEITUNG
Olivia Lee-Gundermann

tdo.li/juko2
#tdojuko2



Bitte schalten Sie Ihre Handys aus und denken Sie daran, dass nicht akkreditierte Bild- und Tonaufnahmen während des Konzerts aus urheberrechtlichen Gründen untersagt sind. Wir weisen darauf hin, dass wir die Konzerte selbst im Saal fotografisch dokumentieren.

Leonard BERNSTEIN (1918–1990)
Symphonic Dances from West Side Story

I. Prologue – Somewhere – Scherzo – Mambo – Cha Cha – Meeting scene – Cool – Rumble – Finale

George GERSHWIN (1898–1937)
Porgy and Bess. Symphonic Suite
Bearbeitung: Robert Farnon

I. Allegro con brio

PAUSE (20 Minuten)

Florence PRICE (1887–1853)
Sinfonie Nr. 4 d-moll

III. Juba. Allegro

Samuel BARBER (1910–1981)
Adagio for Strings

I. Molto Adagio

John WILLIAMS (*1932)
Jaws (Der weiße Hai). Main title

I. Viertel = 120

Star Wars. Main Title

I. Maestoso

DOJO meets Dortmund Philharmonic: *America!*

Die Musik der USA des 20. Jahrhunderts speist sich aus vielen Quellen, und eben diese Vielfalt macht sie so faszinierend. Eine Lebensader ist der Austausch mit dem europäischen Musikleben, wie er sich auch in den Immigrantenkindern Leonard Bernstein und George Gershwin verkörpert; eine weitere, vielleicht sogar wichtigere ist die Tradition der afroamerikanischen Musik in Jazz und Blues. Die Einflüsse des Jazz sind bei Gershwin und Bernstein offensichtlich,

aber mit Florence Price ist auch die Musik einer Schwarzen Frau zu hören, die in den Juba-Sätzen ihrer vier Sinfonien die afro-amerikanische Musik auf originelle Weise in den Konzertsaal holte und der es als erster gelang, eine Sinfonie von einem großen amerikanischen Orchester aufführen zu lassen. Samuel Barber dagegen war der europäischen Tradition verhaftet. Auf beiden künstlerischen Wegen ließ sich wunderbare, ergreifende und lebendige Musik schreiben.

Dortmunder Jugendorchester DOJO | DORTMUND MUSIK

1. VIOLINE

Emilia Fischer

Paul Hengesbach

Anna Lechtenböcker

Rosalía Metini Smolorz

Shiqing Sun

Alexandra Wagenblaß

Pauline Gerland

Emilia Klemm

VIOLA

Anna Orlova

CELLO

Philine Gerland

David Elias Kusch

Alma Meyer-Marcotty

2. VIOLINE

Clara Irina Biczó

Mathilda Flender

FLÖTE

Linus Großbach

Konstantin Schumann

OBOE

Hanna-Sophie

Lichtenberg

Ella Johanna Sabisch

FAGOTT

Raphael Dieterle

Jakob Kraft

TROMPETE

Emma Lindhorst

Fabian Stanisa

Robert Winkelmann

POSAUNE

Rasmus Grohmann

SCHLAGZEUG

Rasmus Niggemann

Tim Pree

Dortmunder Philharmoniker

1. VIOLINE

Alexander Prushinskiy

Gesa Renzenbrink

Branca Weller

Beata Weber

Joowon Park

Anna Straub

Haruka Ouchi

Laura Galíndez

Gutierrez

Anne-Kristin Grimm

Mariia Bovina

Kiyeon Cho

Axel Hess

2. VIOLINE

Sanjar Sapaev

Yunran Kim

Kathrin Averdung

Björn Kühlen

Vera Plum

Martin Westerhoff

Natalie Breuninger

Michaela Lieder

Yana Zelenogorska

Michael Drescher

VIOLA

Min Gwan Kim

Armin Behr

Juan Ureña Hevia

Seul-Ki Ha

Hanna Schumacher

Doi Kim

Alberto Herrero

Christian Melchior

CELLO

Mladen Miloradovic
Emanuel Matz
Hauke Hack
Markus Beul
Florian Sebald
Sofia Lluçia Roy

KONTRABASS

Tomoko Tadokoro
Frank Kistner
Michael Naebert
Junsu Chun

FLÖTE

Bettina Geiger
Britta Schott
Itay Shamir

OBOE

Volkmar Schöller
Stefanie Dietz
Christiane Dimigen

KLARINETTE

Frauke Hansen
Alina Heint
Martin Bewersdorff
Jaume Cerdà-Martí

FAGOTT

Yuka Kamo
Jan Cedric Petersen
Jörg Wehner

HORN

Jan Golebiowski
Saya Tanaka*
Ferenc Pal
Florian Winkelmann

TROMPETE

Balázs Tóth
Daniel Hufnagl
Florian Rast

POSAUNE

Leander Seidenbusch
Berndt Hufnagl
Paul-Georg Galke

TUBA

Andreas Vlachos*

HARFE

Alexandra Mikhailova

SCHLAGZEUG

Felix Kohnke
Kes Kunze
Florian Köhn
Relmu Levalle
Campusano
Jonas Krause

PAUKE

Frank Lorenz

* Praktikant*innen in
Kooperation mit dem



Orchesterzentrum|NRW

Vorschau**5. Philharmonisches Konzert**

Brahms

Elgar

24. & 25. Februar 2026

19:30 Uhr

Konzerthaus
Dortmund

Das größte Violinkonzert der Romantik, das nicht minder sinfonisch gedacht ist als die Sinfonien von Brahms, im Zusammenhang mit dem Werk, das England als Musiknation wieder auf die Landkarte brachte: Edward Elgars „Enigma“-Variationen. Mit dieser leidenschaftlichen, ausdrucksstarken und glänzend klingenden Musik legte Elgar den Grundstein seines Ruhms und setzte gleichzeitig das Startzeichen für die Renaissance der englischen Musik.

Johannes BRAHMS
Violinkonzert D-Dur op. 77

Edward ELGAR
„Enigma“-Variationen op. 36



tdo.li/philko5
#tdophilko5

SPONSORING, FÖRDERUNGEN

DEW21 – Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmunder Volksbank, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW KULTURsekretariat Wuppertal, Sparkasse Dortmund, Theater- und Konzertfreunde Dortmund e. V., Teil des Förderprojektes ACCESS MAKER der Un-Label Performing Arts Company gefördert von der Aktion Mensch, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, dem Kulturamt der Stadt Köln und The Power of Arts.

IMPRESSUM

Theater Dortmund Spielzeit 2025/2026
Geschäftsführender Direktor:
Tobias Ehinger
Generalmusikdirektor: Jordan de Souza
Texte und Redaktion: Dr. Volker Rülke
Gestaltung: Mohr Design
Foto: Sophia Hegewald
Druck: druckpartner
Redaktionsschluss: 03.02.2026

facebook.com/dortmunderphilharmoniker
instagram.com/dortmunderphilharmoniker
www.threads.net/@theaterdortmund
theaterdortmund.bsky.social
youtube.com/dortmunderphilharmoniker

TICKET-HOTLINE 0231/50 27 222

www.theaterdo.de